

Inf Präsident

Informationen vom Präsidenten

Hervé Ney

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, Wir haben an der GV unserer Gesellschaft in Biel im vergangenen Juni angekündigt, dass im Zentralvorstand nach dem Rücktritt von Johannes Scholes – dem wir an dieser Stelle für seine Arbeit im ZV danken möchten – ein Posten vakant geworden ist.

Ich bitte Sie, mir eventuelle Kandidaturen sowie Motivationsschreiben bei Interesse zu übermitteln.

Das neue ZV-Mitglied wird an der GV im Juni 2020 gewählt.

Auf unserer Website finden Sie eine Fotosammlung rund um unsere Arbeit in der Sterilisation. Ich möchte Nicole Berset, Verantwortliche der ZSVA Martigny, für ihre Effizienz bei der Zusammenstellung dieses Dossiers danken.

Sie müssen sich nur identifizieren, um auf die Rubrik «Mitglieder» zuzugreifen.

Nutzen Sie ungeniert dieses Fotos für Ihre Arbeit, Veröffentlichungen und Konferenzen. Die SGSV besitzt das Copyright.

Der zweite Jahrgang EFZ-Lernender ist bereits angelaufen.

Der Vorstand ist in den von Oda Santé für die Vorbereitung der zukünftigen theoretischen und

praktischen Prüfungen initiierten Arbeitsgruppen mit vertreten.

Das ist eine grosse Umstellung im Vergleich zu unseren altbekannten STE1- und STE2-Prüfungen.

Es gibt pädagogische Beratung, da nur eine präzise Methodologie die Einhaltung der Anforderungen des Bildungsplans ermöglicht.

Derzeit wird ein Leitfaden für den Transport von verschmutztem und sterilem Material ausgearbeitet. Vertreter des Vorstands der SGSV arbeiten gemeinsam mit Swissmedic an diesem neuen Dokument, das alle Modalitäten rund um den internen und externen Materialtransport sowie die damit zusammenhängenden Verantwortlichkeiten klären soll.

Dieser Leitfaden wird nächstes Jahr vorgestellt und gilt als fester Bestandteil der Guten Praxis zur Aufbereitung von Medizinprodukten.

Gleichzeitig stellen wir Überlegungen über die Zukunft der Zeitschrift Forum an.

Sollen wir das aktuelle Format beibehalten oder lieber nur noch eine digitale Form anbieten?

Wir holen zu diesem Thema auch die Meinung unserer Industriepartner und Sponsoren der Zeitschrift ein.

Nach dieser Befragung entwickeln wir für Forum ein Projekt, dass wir Ihnen an unserer nächsten GV unterbreiten möchten.

Die nationalen Fachtage in Biel waren erneut ein Erfolg. Wir verzeichneten einen neuen Teilnehmerrekord.

Ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmer und an unsere Sponsoren, ohne die das aktuelle Konzept gar nicht durchführbar wäre.

Wir warten ungeduldig auf das Abstimmungsergebnis der Präsidenten der nationalen Sterilgutversorgungsgesellschaften, um zu erfahren, ob die Kandidatur der Schweiz für 2021 angenommen wurde.

Das Projekt SwissSter21 ist für uns sehr bedeutsam.

Mit ihm könnten wir die Sterilisation in der Schweiz aufwerten, Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Projekte vorzustellen, unsere Kolleginnen und Kollegen aus aller Herren Länder bei uns begrüßen, uns vorbehaltlos von den Unterschieden inspirieren lassen. Kurz und gut, ein offener und bereichernder Austausch.

Ich möchte den Mitgliedern des Zentralvorstands ganz herzlich für ihr unermüdliches Engagement im Rahmen der Vorbereitungen des Dossiers danken!!

Wie sagte Jean de La Fontaine so schön? *Viel mehr als Wut und Kraft hat hier Geduld und Zeit geschafft!* Nur ein wenige Wochen bis zur Bekanntgabe des Ergebnisses am 30. Oktober, dem Tag der Willkommensheissung ... ob das ein gutes Omen ist?

Viel Spass beim Lesen dieser Forum-Ausgabe! Zögern Sie nicht, auch Ihre Projekte mit uns zu teilen.

Forum ist IHR Kommunikationsträger!

Wir würden uns sehr freuen, auch mal etwas über Ihre Arbeit oder Erfahrungen zu lesen! |

